

Feitzinger, Johannes, Prof. Dr., Bochum
1939 in Troppau geboren. Studium mit Abschluss als Dipl. Physiker und Promotion (Dr. rer. nat.) am Lehrstuhl für Theoretische Astrophysik der Univ. Tübingen 1972. Professor für Astrophysik seit 1984 an der Univ. Bochum und seit 1986 Direktor der Sternwarte/Planetarium in Bochum (bis 2004). Zahlreiche wiss. Veröffentlichungen, mehrere Fachbücher und populärwiss. Bücher; zahllose Beiträge in Zeitschriften; Mitherausgeber der Zeitschrift „Astronomie und Raumfahrt im Unterricht“. Autor von „Galaxien und Kosmologie“ (2007), „365 Morgenstunden – ein Zeitbuch“ (2009), Beitrag in „Extragalactic Objects“ (Handbook of Practical Astronomy) (2009). Zahlreiche Vorträge über Astronomie.

Gobsch, Gerhard, Prof. Dr., Ilmenau
Geboren 1947. Studium der Physik in Leipzig von 1966 – 1970. Promotion in Theoretischer Physik 1973. Seitdem wiss. Oberassistent auf verschiedenen Gebieten der Halbleiterphysik und Optoelektronik an der TH Ilmenau. Mehrere Jahre Lektor für Technische Optik an der Univ. Sétif (Algerien). 1992 Berufung zum Professor auf den Lehrstuhl für Experimentalphysik an die TU Ilmenau. Arbeitsgebiete: Halbleiterphysik, Photonik, Photovoltaik, Nutzung der Solarenergie. Zahlreiche Vorträge und Publikationen. Seit vielen Jahren Leitung oder Mitglied von univ. Institutionen bzw. Gremien sowie wiss. Gesellschaften, Vorstandsmitglied im Solarvalley Mitteldeutschland.

Haddenhorst-Kallmann, Gerda, Dr. phil, Wiesbaden
Nach dem Abitur Auslandsaufenthalte in London und Lausanne. Studium der Germanistik, Zeitungswissenschaft, Theaterwissenschaft und Sprechkunde in Hamburg und München. Ab den 60iger Jahren freie Mitarbeiter bei Verlagen (Lektor), bei Funk und Presse (Theaterthemen). Freie Mitarbeit im Theatermuseum München ab 1973, hier Kennenlernen des Malers Hans Jürgen Kallmann 1975. Publikationen über Kallmann und Aufbau eines Archivs. Promotion im Fach Theatergeschichte 1985. Von 1984 – 1991 Geschäftsführerin der „Professor Hans Jürgen Kallmann-Stiftung“. Tod Kallmanns 1991 vor Eröffnung des Museums in Ismaning. In der Folgezeit Ausbau und Betreuung des Kallmann-Archivs, Übergabe an die Stiftung 2008. Heute Betreuung des Kallmann-Privatarchivs. Vorträge und Ausstellungen.

Kohlhepp, Gerd, Prof. Dr. M.A., Tübingen
Geboren 1940. Studium der Geographie, Geologie, Geschichte und Volkswirtschaft 1958 – 1962 in Heidelberg. Hier auch 1962 M.A. und Promotion 1967 sowie Habilitation 1972. Lehrstuhl f. Kulturgeographie in Frankfurt (1972 – 1978). Von 1978 – 2005 Lehrstuhl f. Wirtschafts- und Sozialgeographie in Tübingen mit Aufbau des Schwerpunktes „Geographie der Entwicklungsländer“, vorwiegend Lateinamerika. Hier mehrere Forschungsprojekte. Tätigkeit in internationalen Gremien (z. B. Internat. Advisory Group der Weltbank, der G-7 Länder und Brasilien, Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerika-Forschung, Kuratorium Deutsch-Brasil. Gesellschaft). Seine wiss. Leistungen wurden gewürdigt u. a. durch den Rio Branco-Verdienstorden von Brasilien, das Großkreuz des nationalen Ordens von Brasilien, sowie durch die Berufung als Ausländ. Mitglied in die Brasil. Akad. der Wissenschaften.

Schilde, Gertrud, München
Studium der Violine in München bei A. Chumachenco mit „Auszeichnung“. Internat. Studien der Meisterklasse in Chicago (S. Ashkenasi) und Kammermusik (Vermeerquartett), Salzburg (Univ. Mozarteum), Sydney (U. Wiesel). Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung und des Richard-Wagner-Verbandes. Preisträgerin bei internat. Wettbewerben. Zahlreiche Einladungen als Solistin und Kammermusikerin zu berühmten Musikfestivals, Konzerten und Sonatenabenden in Europa, Japan, Korea, USA, Australien, Mittel- und Südamerika. Seit 2002 Lehrauftrag an der HfM und Theater in München; Masterclass am College of Music in Nagoya/Japan.

Schilde, Klaus, Prof., München
In Dresden 1926 geboren, erhielt er dort seine musikalische Grundausbildung bei W. Engel. Von 1946 – 1948 studierte er an der Musikhochschule Leipzig (H. Steurer). Nach der Übersiedlung in den Westen (1952) waren seine weiteren Lehrer Walter Gieseck, Edwin Fischer, Marguerite Long) und Nadia Boulanger. Er erhielt zahlreiche 1. Preise in internationalen Wettbewerben. Seit 1947 ist er als Solist und Kammermusiker in Europa, USA, Lateinamerika, Japan und Korea tätig. Er konzertierte mit zahlreichen großen Symphonieorchestern und bedeutenden Dirigenten. An den Musikhochschulen in Berlin, Detmold, München, Tokyo sowie Weimar hatte er Lehraufträge und leitete intern. Meisterkurse, weltweit.

92. Tagung der HUMBOLDT-GESELLSCHAFT für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

in Bad Nauheim
vom 1. bis 3. Oktober 2010



Information und Anmeldung:
Geschäftsführung:
Frau Dr. Hanna Jordan
Klein-Gerauer Str. 6 · 64521 Groß-Gerau
Tel./Fax 0 61 52 / 3 91 91 (+ Band)
e-mail: Hanna-Jordan@web.de

● Die 92. Tagung vom 1.10. – 3.10.10 findet statt im **Best Western Hotel Rosenau**, Steinfurther Str. 1-5, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 0 60 32 / 9646 0, Fax: 0 60 32 / 9646 666
e-mail: info@rosenau.bestwestern.de

Das Zimmer-Kontingent steht abrufbereit unter dem Stichwort „Humboldt“. Bitte buchen Sie selbst bis 30.9.10.

EZ 59,- DZ 79,- (inkl. Frühstück/Nacht)

● Für weitere Auskünfte, Informationsmaterial oder Buchungen steht Ihnen zur Verfügung:

Stadtmarketing und Tourismus:
In den Kolonnaden 1, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 0 60 32 / 92 99 20, Fax: 0 60 32 / 92 992-7
e-Mail: info@bad-nauheim.de

Die Teilnahme an den Vorträgen am 2.10. sowie die Matinée am 3.10. ist kostenlos und für jedermann frei.

Freitag, den 1. Oktober 2010

● **Best Western Hotel Rosenau**
Bad Nauheim, Steinfurther Straße 1

14:00 – 16:00 Beratung des Akadem. Rates
(gesonderte Einladung)
16:30 – 18:30 Mitgliederversammlung
(gesonderte Einladung)
20:00 Abendessen im Hotel-Restaurant
nach Karte

Samstag, den 2. Oktober 2010

● **Best Western Hotel Rosenau**
Bad Nauheim, Steinfurther Straße 1

9:00 Begrüßung durch den Präsidenten,
Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin Kuntz
9:15 – 12:30 Vorträge (mit Diskussion)
Moderation: *Dr. E. Bammel, Essen*
9:15 „Wasser und Methan auf dem
Planeten Mars“
Prof. Dr. J. Feitzinger, Bochum
10:15 „Brasilien – Entwicklungsland
oder tropische Großmacht des
21. Jahrhunderts?“
Prof. Dr. G. Kohlhepp, Tübingen
11:15 – 11:30 – Pause –
11:30 „Photovoltaik: Chance oder
Fiktion?“
Prof. Dr. G. Gobsch, Ilmenau
12:30 – 14:00 – Mittagspause –
14:15 Abfahrt mit dem Bus
Besichtigung und Führung:
„Jugendstil und Sprudelhof –
Historie und Gegenwart“
Frau Dr. B. Spranger, Mainz
17:30 Rückfahrt mit dem Bus
19:30 Sekt-Empfang
20:00 Festliches Abendessen im Hotel
mit Ehrungen

Sonntag, 3. Oktober 2010

● **Haus der Musik**
Bad Nauheim, Rotdornstraße 21

9:00 Fußweg zur Musikschule
(8 – 10 Minuten)
9:25 Begrüßung durch den Präsidenten
Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin Kuntz
Moderation: *Dr. W. Siegfried,
Schönau*
9:30 Ensemble der Musikschule
9:50 „Partita d-moll Nr. 2 für Violine solo,
J.S. Bach, im Lichte neuer
Erkenntnis“
Frau Gertrud Schilde, München
Erklärung und auszugsweiser
Vortrag der Choräle mit dem
Thema „Tod und Auferstehung“
Prof. K. Schilde, München
11:00 – 11:15 – Pause –
11:15 „Der Maler Hans Jürgen Kallmann“
*Frau Dr. G. Haddenhorst-
Kallmann, Wiesbaden*
12:15 Ensemble der Musikschule
12:30 Schlusswort des Präsidenten,
Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin Kuntz
13:00 Rückkehr zum Hotel